

# Anthrax (Milzbrand)

- DR. NADIA SCHÜRCH -

**Anthrax ist eine akute Infektionskrankheit bei Tieren und Menschen, die durch das sporenbildende Bakterium *Bacillus anthracis* verursacht wird. Die Krankheit ist nicht von Mensch zu Mensch übertragbar und somit nicht ansteckend.**

## Woher Anthrax kommt

**Natürliches Anthrax** – Anthrax-Sporen kommen in der Erde vor und können Nutztiere infizieren. Durch den Kontakt mit infizierten Tieren oder deren Produkten (Fleisch, Fell, Leder) kann Anthrax auf den Menschen übertragen werden.



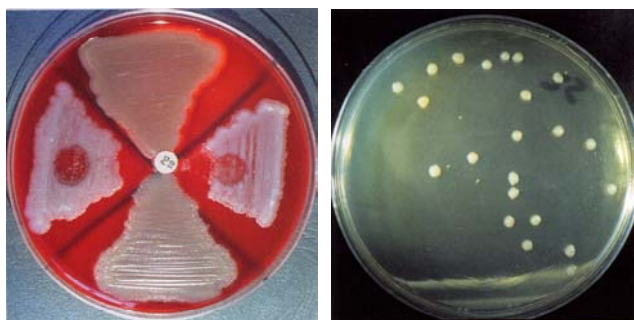
**Anthrax im Labor** – Seit über 100 Jahren wird geforscht, um die Prophylaxe-, Nachweis- und Therapiemöglichkeiten zu verbessern.



**Anthrax als biologische Waffe** – Die Herstellung von Anthrax für den Einsatz als biologische Waffe mit grosser Auswirkung ist kompliziert und nur mit staatlicher Unterstützung möglich. Anthrax ist nicht das einfache Einsatzmittel für Terroristen. Hingegen kann mit Drohungen leicht Terror auf die Bevölkerung ausgeübt werden.

## Wie Anthrax nachgewiesen wird

Anthrax wird durch die Isolation des Erregers aus dem Blut, Speichel und Hautläsionen oder durch Messung der spezifischen Antikörper-Konzentrationen nachgewiesen. Zusätzlich erfolgen molekulare Tests.



## Eine Ansteckung mit Anthrax erfolgt:

**über die Atmung** – Lungen-Milzbrand: Bei einer absichtlichen Freisetzung in Form von Aerosol. Krankheitsbeginn mit Müdigkeit und Fieber, gefolgt von akuten Lungenproblemen, die ohne Behandlung innert weniger Tage zum Tod führen.

**über die Haut** – Haut-Milzbrand: Infektion durch Eindringen des Erregers bei Hautläsionen im Kontakt mit verseuchter Wolle, Leder oder direkt mit infizierten Tieren. Es bilden sich grosse Pusteln. Sterberate ohne Therapie: 10-20%.



**über das Verdauungssystem** – Gastrointestinal-Milzbrand: Ansteckung durch Konsum von infiziertem Fleisch. Akute Entzündung des Verdauungssystems mit Übelkeit, Erbrechen, akutem Durchfall und Fieber. Sterberate ohne Behandlung: ca. 40%.

## Wie Anthrax behandelt wird

Die Impfung ist kompliziert und umstritten. Zurzeit ist weltweit kein Impfstoff offiziell zugelassen. Die Durchimpfung der Bevölkerung ist deshalb nicht denkbar. Antibiotika müssen so früh als möglich nach Infektion in hohen Dosen verabreicht werden, um gute Erfolge zu erzielen.

## Zur "Anthraxkrise" in der Schweiz

Das Auftauchen von «Anthraxbriefen» nach den Terroranschlägen vom 11.9.2001 in den USA hat im Oktober 2001 auch die Bevölkerung in der Schweiz verunsichert. Das LABOR SPIEZ hat deshalb eine befristete Hotline zu diesem Thema betrieben und in 16 Tagen gegen 1'000 Anrufe beantwortet.



**LABOR SPIEZ**



[www.vbs.admin.ch/lis](http://www.vbs.admin.ch/lis)